



Abend-

Zeitung.

293.

Freitag, am 7. December 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Heu).

Neue östliche Rosen,
von Friedrich Rückert.

I.

O Natur,
Du unendlicher Bildersaal!
Frühlingsflur
Mit dem blumengefickten Shawl!
Lustajur,
Sterne, keimende, Strahl an Strahl!
O Natur,
Du unendlicher Bildersaal!

O Natur,
Du unendlicher Bildersaal!
Deine Spur
Sich ich schauen in Berg und Thal.
Wo ich fuhr,
Stand dein Reichthum zu meiner Wahl.
O Natur,
Du unendlicher Bildersaal!

O Natur,
Du unendlicher Bildersaal!
Perlenschnur,
Wo die Perlen sind ohne Zahl!
Staunen nur
Kann der Dichter in süßer Qual!
O Natur,
Du unendlicher Bildersaal!

II.

Mensch, wie ist dein Leben
Nichtig, und dein Streben
Unvollkommen ganz,
Wenn du in der Ferne
Stehen siehst die Sterne
Und der Blumen Glanz.

Blumen still verdrossen
Sah'n den Menschen sprossen
Aufwärts ohne Ziel;
Doch er ward begraben,
Und die Blumen habert
Ueber ihm ihr Spiel.

Sterne mocht' es grauen,
Wie die Menschen bauen
Wollten himmelan;
Stürzten ein die Bauten,
Und die Sterne schauten
Nieder auf den Plan.

Mensch, wie ist dein Leben
Nichtig, und dein Streben
Unvollkommen ganz,
Wenn du in der Ferne
Stehen siehst die Sterne
Und der Blumen Glanz.

Menschliche Geschlechter
Kaffte Kränzeslechter
Tod zu jeder Frist,
Seit nicht eine Pflanze
Von des Frühlings Kranze
Ausgefallen ist.

Wie viel Salomonen
Muskten von den Thronen,
Stürzen nah' und fern;
Doch von Himmelsballen
Ist kein Stern gefallen,
Seufzend um den Herrn.

Mensch, wie ist dein Leben
Nichtig, und dein Streben
Unvollkommen ganz,
Wenn du in der Ferne
Stehen siehst die Sterne
Und der Blumen Glanz.